

Aufsichtsratswahl Deutsche Bahn AG

Kritischer GDL-Kurs bestätigt – Danke an die Wählerinnen und Wähler bei DB Regio AG!

Mit einem herausragenden Wahlergebnis bei den Aufsichtsratswahlen der DB AG am 11. und 12. März 2025 in Leipzig hat die GDL gegenüber der letzten Wahl ein beeindruckendes Wahlergebnis erzielt! Dieses Ergebnis zeigt deutlich, dass die GDL sich stark, unbestechlich und erfolgreich für die Eisenbahner bei der DB einsetzt! Damit haben die Delegierten für eine echte Interessenvertretung votiert.

Die GDL konnte bei der Delegiertenversammlung für den DB-Konzern knapp 100 Fremdstimmen und bei der DB InfraGO AG 29 Fremdstimmen erhalten. Das ist ein starkes Zeichen, dass unser kritischer Kurs in Bezug auf den DB-Konzern richtig ist. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, als die GDL bei rund 2 500 Delegierten mit der höchsten Delegiertenzahl angereist ist, seit es die Aufsichtsratswahlen bei der DB AG gibt.

Klaus-Peter Schölzke hat im DB-Konzern sein Arbeitnehmermandat klar verteidigen können. Insgesamt steigert die GDL ihre Mandatsanzahl in den Aufsichtsräten des gesamten DB-Konzerns von 13 auf 18 Mandate. Dieses Ergebnis, das bereits im Rahmen der Delegiertenwahlen im Januar 2025 erzielt wurde, sendet ein klares Signal an die Unternehmensleitung: Wenn es darum geht, die Stimme der Eisenbahner im DB-Konzern zu vertreten, führt kein Weg an der GDL vorbei! Sie wird alles dafür tun, dass kein Eisenbahner im direkten Bereich bei irgendwelchen Sanierungsplänen unter die Räder kommt.

Unsere Aufsichtsräte sind bei DB Regio Imke Hartwig, Jens-Peter Lück, Bernd Seubert und Lars U. Jedinat, bei Start Deutschland Jan-Carlson Dennert, bei der S-Bahn Berlin Volker Krombholz und Uwe Krug sowie bei RegioNetz (RNI und RNV) Diana Grieß und Lars U. Jedinat.

Die GDL bedankt sich bei den Wählern für das Vertrauen und versichert, der ihr übertragenen Verantwortung erneut gerecht zu werden. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Eisenbahner

GDL: stark – unbestechlich – erfolgreich